

## 128718-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Beratung im Bereich Forschung und Entwicklung – Erprobung eines Konzeptes zur Ermittlung einer bedarfsgerechten ärztlichen Personalausstattung in Krankenhäusern  
OJ S 40/2025 26/02/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Gesundheit

E-Mail: [JE2@bmg.bund.de](mailto:JE2@bmg.bund.de)

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Erprobung eines Konzeptes zur Ermittlung einer bedarfsgerechten ärztlichen Personalausstattung in Krankenhäusern

Beschreibung: Nach der mit dem Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG) neu eingeführten Vor-schrift des § 137m SGB V werden zugelassene Krankenhäuser im Sinne des § 108 SGB V verpflicht-et, eine bedarfsgerechte ärztliche Personalausstattung für die ärztliche Behandlung im Kranken-haus sicherzustellen. Eine angemessene Personalausstattung spielt sowohl für die Qualität der Be-handlung im Krankenhaus als auch für gute Arbeitsbedingungen für die Ärzteschaft und damit für eine nachhaltige Nutzung dieser Personalressource eine zentrale Rolle. Gemäß § 137m Absatz 2 Satz 1 SGB V hat das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) spätestens bis zum 31. März 2025 einen Auftragnehmer bzw. eine Auftragnehmerin mit der Erprobung eines Konzeptes zur Ermittlung einer bedarfsgerechten ärztlichen Personalausstattung in Abteilungen der somatischen Versorgung von Erwachsenen und Kindern zu beauftragen. Entsprechend der gesetzlichen Vorgabe wurde in Abstimmung mit der Bundesärztekammer (BÄK) das ärztliche Personalbemessungssystem der BÄK (ÄPS-BÄK) als zu erprobendes Konzept festgelegt. Mit der Erpro-bung soll die Anwendungsreife von ÄPS-BÄK als Personalbemessungsinstrument für Ärztinnen und Ärzte in den Krankenhäusern überprüft werden. Die Erprobung soll aufzeigen, ob sich ÄPS-BÄK für eine bundesweite Einführung in Krankenhäusern eignet, ob bzw. welchen Verbesserungs-bedarf es gibt und mit welchem Aufwand die Einführung und die Nutzung des Instruments ver-bunden sind. Auch soll die Qualität der erhobenen Daten, ihre bundesweite Vergleichbarkeit, die Möglichkeiten von digitalisierten und automatisierten Datenerhebungen und die Eignung der Da-ten zur Einbeziehung als Qualitätskriterium, insbesondere auch im Zusammenhang mit der Verga-be von Leistungsgruppen an Krankenhäuser, überprüft werden. Das BMG hat die Ergebnisse der Erprobung bei Erlass der Rechtsverordnung nach § 137m Absatz 3 SGB V zu berücksichtigen.

Kennung des Verfahrens: d891538a-ac54-485e-8cf5-7796c86cfc83

Interne Kennung: 13200#00016#0004

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73200000 Beratung im Bereich Forschung und Entwicklung

### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 156 000,00 EUR

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - § 15 VgV

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Vorstehender Ausschlussgrund wurde nur beispielhaft ausgewählt. Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach §123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Erprobung eines Konzeptes zur Ermittlung einer bedarfsgerechten ärztlichen Personalausstattung in Krankenhäusern

Beschreibung: Nach der mit dem Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG) neu eingeführten Vor-schrift des § 137m SGB V werden zugelassene Krankenhäuser im Sinne des § 108 SGB V verpflich-tet, eine bedarfsgerechte ärztliche Personalausstattung für die ärztliche Behandlung im Kranken-haus sicherzustellen. Eine angemessene Personalausstattung spielt sowohl für die Qualität der Be-handlung im Krankenhaus als auch für gute Arbeitsbedingungen für die Ärzteschaft und damit für eine nachhaltige Nutzung dieser Personalressource eine zentrale Rolle. Gemäß § 137m Absatz 2 Satz 1 SGB V hat das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) spätestens bis zum 31. März 2025 einen Auftragnehmer bzw. eine Auftragnehmerin mit der Erprobung eines Konzeptes zur Ermittlung einer bedarfsgerechten ärztlichen Personalausstattung in Abteilungen der somatischen Versorgung von Erwachsenen und Kindern zu beauftragen. Entsprechend der gesetzlichen Vorgabe wurde in Abstimmung mit der Bundesärztekammer (BÄK) das ärztliche Personalbemessungssystem der BÄK (ÄPS-BÄK) als zu erprobendes Konzept festgelegt. Mit der Erpro-bung soll die Anwendungsreife von ÄPS-BÄK als Personalbemessungsinstrument für Ärztinnen und Ärzte in den Krankenhäusern überprüft werden. Die Erprobung soll aufzeigen, ob sich ÄPS-BÄK für eine bundesweite Einführung in Krankenhäusern eignet, ob bzw. welchen Verbesserungs-bedarf es gibt und mit welchem Aufwand die Einführung und die Nutzung des Instruments ver-bunden sind. Auch soll die Qualität der erhobenen Daten, ihre bundesweite Vergleichbarkeit, die Möglichkeiten von digitalisierten und automatisierten Datenerhebungen und die Eignung der Da-ten zur Einbeziehung als Qualitätskriterium, insbesondere auch im Zusammenhang mit der Verga-be von Leistungsgruppen an Krankenhäuser, überprüft werden. Das BMG hat die Ergebnisse der Erprobung bei Erlass der Rechtsverordnung nach § 137m Absatz 3 SGB V zu berücksichtigen.

Interne Kennung: 13200#00025#0001

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2025

Laufzeit: 6 Monate

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen -

Eigenerklärung zur Eignung und Vorerfahrung - Eigenerklärung zur Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Vergabeunterlagen

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: - Angebotspreis, 30% - Wissenschaftliche Qualität des Konzeptes, 25% - Methodische Qualität des Konzeptes, 25% - Umsetzbarkeit des Vorgehens, 20%

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=746522>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/search.html?1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/03/2025 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unternehmensbezogene Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren (gem. § 56 Abs. 2 VgV). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen (§ 56 Abs. 3 VgV).

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Die Vergabekammern des Bundes

Überprüfungsstelle: Die Vergabekammern des Bundes

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

**8.1. ORG-0000**

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Gesundheit

Registrierungsnummer: 991-10582-27

Postanschrift: Rochusstr. 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [JE2@bmg.bund.de](mailto:JE2@bmg.bund.de)

Telefon: +49228994410

Internetadresse: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Die Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: OHNE

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vk@bundeskartellamt.de](mailto:vk@bundeskartellamt.de)  
Telefon: +49 228 94990  
Fax: +49 228 9499163  
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle  
Schlichtungsstelle

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

c22311e3-a4bb-4c35-ab4f-fd4b4efddff4-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: eba6e169-e5a0-4e6a-821a-3d6d46edf4c5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/02/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 128718-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 40/2025

Datum der Veröffentlichung: 26/02/2025